

Titel: Morgenausgabe

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19200724MO

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Die Regierung braucht das Reichswehrgesetz wegen der Beschlüsse von Spa. Eine Mehrheit für die Abschaffung der Kriegsgerichte ist vorhanden. Auch der Einwand entfällt, daß wegen der außenpolitischen Situation die Verabschiedung der Wehrevorlage nicht verzögert werden dürfe. Denn der Gesetz-

Wir glauben zum Beispiel, daß ein Kilogramm stets und überall auf unserer Erde 1000 Gramm wiegt. Doch auch der Begriff „Gewicht“ ist nur ein relativer, da die Schwere eines Körpers, also sein Gewicht, durch die allgemeine Gravitation oder Anziehungskraft der Erde bestimmt wird. Je weiter ein Körper vom Mittelpunkte der Erde entfernt ist, desto geringer wird auch die Gravitation, folglich muß auch seine Schwere

Hier ist eine günstige Gelegenheit, der Schlange den Kopf zu zerbrechen. Hoffentlich wird sie ausgenutzt.

Die „Litauische Telegraphenagentur“ meldet: Zwischen der nach Romno zurückgekehrten litauischen Delegation und der Leitung der russischen Truppen in Wilna wurde für die Zeit, wo die russischen Truppen aus strategischen Gründen auf litauischem Boden stehen müssen, eine vorläufige Demarkationslinie zwischen den litauischen und russischen Truppen festgesetzt. Sie verläuft von Szewjany über Neu-

Um die Lage der vorläufig von den russischen Truppen besetzten litauischen Gebiete zu klären, beschloß das Ministerkabinett, eine Abordnung nach Riga eventuell nach Moskau zu entsenden, die mit den Sowjetbehörden verhandeln soll.

Wie die „Berliner Morgenpost“ aus Bukarest meldet, haben die Sowjet-Russen an verschiedenen Stellen der Front mit der Ueberbreitung des Bruths begonnen. Die Stadt Jassi wurde in Verteidigungslaufend gesetzt. Nach der Londoner „Daily Mail“ sind drei bolschewistische Armeen im Begriff, auf kürzesten Wege Rumänien zu durchqueren und in Ungarn einzumarschieren. Die rumänische Armee ist, wie berichtet wird, mobilisiert und ihr Hauptstift ist in dem Rahmen von Jassi—Galatz konzentriert.

nehmen. Da unsere Erde an den Polen abgeplattet ist, find die Dte dieser Gegend dem Erdmittelpunkt näher als Dte in der Nähe des Äquators. Daraus ziehen wir den Schluß: Am Äquator wiegt ein Kilogramm weniger als dieselbe Masse an den Polen. Eine Veränderung der Entfernung vom Mittelpunkte unseres Planeten um einen Meter ergibt eine Vinderung der Anziehungskraft, die sich für unser Kilogramm an ein Widergewicht von drei Zehntel eines Milligramms beläuft. (Ein Milligramm leich dem taufelnden Teil eines Gramms). Da der Polardurchmesser nach Bessel 21319 Meter geringer ist als der Äquatorialhalbmesser, so ergibt die Rechnung: $21319 \times \frac{1}{1000}$ Gramm = 0.8687 Gramm; das bedeutet also, ein Kilogramm wiegt an Pol 0.8687 Gramm weniger als ein um nur aus der Erde. Dasselbe Gewichtsergebnis erhält man, wenn wir uns von der Erdoberfläche entfernen. In 1600 Meter Höhe wiegt ein Körper 0.8 f34 weniger als auf dem Erdoberste, ein Kilogramm also nur etwa 907 Gramm. Wenn nun auch diese Gewichtsveränderungen für das praktische Leben auf unserer Erde von keiner besonderen Bedeutung sind, da ja auch die zu wägenden Körper den Veränderungen unterliegen, so möchte doch eigentlich zur Präzisierung des Gewichtes die Bezeichnung des Ortes hinzukommen, auf dem es bezogen wird. Also haben wir den Beweis erbracht, daß etwas für uns scheinbar Absolutes doch nur relativ, das heißt auf etwas anderes bezogen, seine richtige Begriffserklärung erhält.

Stellen wir uns nun vor, wir würden mit einem Aufzug am dem Monde oder einem Planeten Fuß faßn können, so möchte dort natürlich wieder ein ganz anderes Gewicht aus derselben Masse geboren werden, weil eben die Gravitation auf der verschiedenen Dte stärker je nach Größe und Dichtigkeit aus ganz verschiedener ist. Ein Pfundstab des Jupiters würde auf unserer Erde eine ganz andere Kraft aufweisen, und zwar nur wegen der unterschiedlichen Anziehungskraft der beiden Planeten, sondern auch wegen der verschiedenen Temperaturgrade d'eter Welttheile. Wir können also solche Beziehungen doch schon auf unserer Erde beobachten. Das deutsche Normalmetr zum Beispiel, das 0,0017 Millimeter kürzer ist als das internationale Meterr, ist bei 20 Grad Celsius zwar um 0.17 Millimeter zu lang, bei + 0.2 Grad Celsius würde es genau die richtige Länge haben. Nur auch hier wieder nichts Absolutes, auch unser Meter ist nur ein relativer Begriff.

Und so geht es mit allen Körpern, allen Raumgrößen. Alle Körper, überhaupt alle Dinge würden auf einem anderen Stern eine andere Gestalt, eine andere Schwere, ein anderes Größenverhältnis zeigen. Wir können also auch bei Raumgrößen alle

Wie wir ja am Raum die Relativität nachweisen, so gilt es auch um der Zeit. Aus dem Grundbaß der Raumzeit folgt, daß nicht alle Vorgänge wirklich zu gleicher Zeit stattfinden können, eine Gleichzeitigkeit also nicht vorhanden ist. Einsteins, der Vater der Relativitätstheorie, bringt dazu folgendes Beispiel: Bilden wir zwei Stationen — sagen wir Berlin und Frankfurt — fährt ein Zug mit großer Schnelligkeit von Berlin nach Frankfurt und befindet sich je nach Sekunden gleich einzeln! genau auf die kleinste Bräuse! in der Sekunde gleich einzeln! genau auf die kleinste Bräuse! als auch in Frankfurt in gleichem Augenblicke. In einer Sekunde ist ein Lichtjahr, also nun genau in der Mitte der Strecke Berlin—Frankfurt auf dem Bahndamm ein Beobachter, so würde er beide Lichtblitze im gleichen Moment wahrnehmen. Gäbe aber in der Mitte des fahrenden Zuges auch ein Beobachter, so wäre es anders. Denn indem der Zug von dem von Berlin kommenden Licht gewissermaßen flieht, läuft er dem von Frankfurt kommenden Licht entgegen. Der Beobachter im Zuge würde also die Blitze nicht so gleichzeitig wahrnehmen wie der auf dem Bahndamm. Es gibt also keine absolute Gleich-

Vorstand des Deutschen Industrie- und Handelskammertages... Die deutsche Industrie- und Handelskammer hat heute in der 10. Sitzung...

Der Herr Vorsitzende... Der Herr Vorsitzende hat die Sitzung eröffnet und begrüßt die Teilnehmer...

Reichsarbeitsgemeinschaft der Seefahrt, Seehafenbetriebe und Hochseefischerei... Unter der Leitung des Reichsarbeitsrates...

Parteinachrichten... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Sozialdemokratischer Verein für das Hamburg-Staatsgebiet... Der Verein hat heute in der 10. Sitzung...

Altona und Umgegend... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Tages-Bericht.

Hamburg.

Neue Lohnbewegung der Verkehrsarbeiter... Die Verkehrsarbeiter haben heute in der 10. Sitzung...

Wandsbeck und Umgegend... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Gefährliche Verkehrsmittel... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Landgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Kleine Chronik... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Sprechsaal... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...

Verkehrsgericht... Der Reichsarbeitsrat hat heute in der 10. Sitzung...